Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 48

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erfolgreiche Männer rasieren sich elektrisch: sie haben den praktischen Sinn und den Weitblick für die neue Rasiermethode. Der KOBLER-Trockenrasierapparat verdankt seine flotte Verbreitung der Weiterempfehlung, gegeben durch seine hervorragende Leistung und eine Reihe einzigartiger patentierter Vorzüge.

Leisten Sie sich den guten Kobler

Der Staat

Wir können den Staat nicht entbehren, aber vergöttern sollen wir ihn nicht. Wir sollen ihn ausgestalten, menschlicher, freier machen, aber wir dürfen nicht vergessen, daß es über der Verfassung etwas gibt, das Seele heißt. J. Bossart

Sehr wahrscheinlich

Der Lehrer erklärt seinen Schülern den Sinn des bekannten Hausspruches:

«Diss Hus ist min und doch nit min,
wer vorher da, 's war auch nit sin;
wer nach mir kunt, muoss auch hinuss.
Sag lieber Fründ, wem ist diss Hus?»

Auf die Frage des Lehrers, wem dann dieses Haus wohl gehöre, antwortet keines der Kinder.

«Nun gut», sagt der Lehrer, «ich gebe euch bis morgen Zeit. Denkt nochmals über diesen Spruch nach. Morgen werde ich euch wieder fragen.»

Am andern Tag: «So Kinder, wißt ihr nun, wem das Haus gehört?»

Mäuschenstille. - - - Plötzlich streckt der kleine Fritzli die Hand in die Höhe und ruft: «Jo, Herr Lehrer, de Vati hät gsait, wohrschinlich g'höri das Huus der Bank.» J. Sch.

Der alte Groll

Ein Viertkläßler darf zum Onkel in die Ferien. Im letzten Moment vor der Abreise vernimmt seine Mutter, daß der Onkel auch einen Oesterreicher-Buben bei sich aufnimmt. Die Mutter des Schweizerbuben befürchtet, ihr Sprößling könnte dem hochdeutsch sprechenden Buben politische Vorwürfe machen und will vorbeugen: «Los Urs, gäll, du bisch de nätt zu däm Bueb, der Chrieg isch ja itz ume.»

«Jä weisch, Müeti, ig has de no nid vergässe.»

«Jä, Urs, es isch ja nid e Dütsche u dä cha nüt derfür, für all das Truurige vo däm Chrieg.»

«Ig meine nid wäge däm, ig meine wägem Geßler.» G. H.

Uhrologisches

Im Dorfe wurde eine neue Kirche gebaut. Neuzeitlich: mit hohem spitzem Turm. Aber aus unerklärlichen Gründen fehlt die übliche Uhr.

Als ich einen Einheimischen darüber befragte, sagte er mit leisem Spott: «Wüssed Sie, mer händ sie halt de Amerikaner verchauft!» Hamei

Gewalt geht vor Recht

sagt ein Sprichwort. Hier wird aber mit Recht Gewalt angewendet, gegen eine längst veraltete Radiokiste, die einem Austausch gegen einen modernen Apparat von **Paul Isell, Zürich 1, Rennweg 30,** harrt. **Tel. 27 55 72.**

heizt stark braucht aber nur so wenig Strom daß der Anschluß den ganzen Winter hindurch gestattet ist

Fr. 34.80

in Elektro- und Sanitätsgeschäften

Erosmon gibt Männern neue Kraft! Manchmal schon nach kurzer Zeit zeigen sich die ersten Besserungszeichen. **Erosmon** ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und Fr. 21.— (Kurpackung).

W. Brändli & Co., Bern

Dauer-Wellen

Fachkundige Beratung und Ausführung im **1. Spezialgeschäft,** mit jeder Marke wie Imedia, La Parisienne, etc. nebst Verkauf aller guten Haarfarben.

Sanitäts-, Gummiwaren- und **Versandgeschäft** nebenan

Spezialität:

Krampfadernstrümpfe!

Masskarte, Preisliste auf Wunsch

F. Kaufmann Zürich

Kasernenstrasse 11

RESTAURANT
KUNSTHALLE BASEL
Telefon 28397 U. A. Mislin

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken **Dr. Richards Regenerationspillen.** Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02